



JÖSSNITZ

Staatlich anerkannter Erholungsort

INFORMATIONSBLATT

Weihnachts- und Neujahrsgrüße, die im Dezember Blatt veröffentlicht werden sollen, müssen bis spätestens 18. November 2014 (per E-Mail 19.11.) in der ÖV Jössnitz vorliegen, um Berücksichtigung in diesem Blatt zu finden.

Redaktionsschluss

Informationsblatt Januar 2015 vorverlegt

Für das Januar-Blatt 2015 wurde der Redaktionsschluss auf den *12. Dezember 2014* vorverlegt. *Alle Beiträge* müssen bis spätestens zu diesem Termin vorliegen. Wir bitten um Beachtung.

Verteilung Plauerer Mitteilungsblatt

Das Plauerer Mitteilungsblatt wird allen Haushalten kostenfrei zugestellt. Wer das Blatt kurzzeitig einmal nicht erhalten hat, den bitten wir um entsprechende Mitteilung, mündlich oder

schriftlich in der ÖV Jössnitz. Die Pressestelle der Stadt Plauen wird die Gründe für die ausgebliebene Zustellung prüfen. Das Blatt liegt außerdem in der ÖV Jössnitz in begrenzter Anzahl zum Mitnehmen aus.

Ausgabe
November
2014

Einladung Seniorenweihnachtsfeier

Die Seniorenweihnachtsfeiern Jössnitz(07.12.) und Steinsdorf (11.12) finden auch in diesem Jahr wieder wie gewohnt statt. Die Einladung dazu erfolgt nun erstmals nicht mehr mit einem persönlichen Schreiben, weil das Versenden der Briefe einen enormen Anteil an unserem finanziellen Budget eingenommen hat. Im Innenteil dieser Ausgabe(Seite 3) ist eine offizielle Einladung für alle interessierten Personen abgedruckt. Wir hoffen, dass der geschätzte Personenkreis wieder in großer Anzahl den Weg zur Feier findet und vielleicht gibt es auch den einen oder anderen „Neuling“, der bei einem durch die Grundschule gestaltetes Programm sowie Kaffee und Gebäck einige besinnliche Augenblicke verbringen möchte. Wir würden uns freuen, wenn sich recht viele Besucher einstellen.

22. Jössnitzer Weihnachtsmarkt

Am Samstag, 6. Dezember erwartet der Weihnachtsmann ab 14.00 Uhr die Besucher des Marktes. Den Jüngsten wird er wie in den vergangenen Jahren kleine Gaben überreichen. Der Markt beginnt 13.00 Uhr(Seite 3).

Fußgängerbrücke zum Park gesperrt

Die Fußgängerbrücke zum Jössnitzer Park musste kurzfristig für längere Zeit gesperrt werden. Grund dafür sind die maroden Pfeiler, auf denen die Brücke steht. Eine Sanierung ist geplant.

60l Restmüllsäcke (1,74€) verfallen zum Jahresende

Die Restmüllsäcke, die zusätzlich zur Mülltonne genutzt werden können, verfallen zum Jahresende. Ab Januar 2015 wird dieser RMS in einer anderen Farbe ausgegeben.

Hinweis zum Befahren des verkehrsberuhigten Bereiches vor der Grundschule

Der verkehrsberuhigte Bereich vor der Grundschule besteht weiterhin. Das bedeutet, dass das Befahren nur in Schrittgeschwindigkeit erlaubt ist. Beim Bringen der Kinder wird morgens/nachmittags kaum auf die Geschwindigkeit geachtet. Auch das Parken ist nicht erlaubt.



Dieses Verkehrszeichen steht gut sichtbar am Anfang der Verkehrsberuhigung. An alle Fahrzeugführer der Appell: Die Kinder haben auf diesem Straßenabschnitt den Vorrang!



Außerdem ist in dem Bereich vor dem Kindergarten besondere Vorsicht geboten!!! Durch die zwingende Nutzung dieser Straße als Zufahrt für die Kindereinrichtungen ist das Verkehrsaufkommen dort angestiegen. An dieser Stelle kreuzen die jüngsten(!!!) Jöbñitzer die Fahrbahn. Alle, die den Bereich befahren, sollten sich zum Wohl und zur Sicherheit unserer Kinder, in Schule und Kindergarten, an die Verkehrsregeln halten und unbedingt Rücksicht auf die Kniprse nehmen, besonders jetzt in der „dunklen“ Jahreszeit.

Öffnungszeiten der Örtlichen Verwaltung Jöbñitz, Gerhart-Hauptmann-Straße 8



03741 – 52 11 88 Fax: 03741/ 52 81 11 E-Mail: verwaltung-joessnitz@plauen.de

Montag: 9.00 – 12.00
 Dienstag: 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 9.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr
 Freitag: nach Vereinbarung

Müllentsorgungstermine November / Dezember 2014

→ **DSD - Gelber Sack** gesamtes Ortsgebiet
 13. / 27. November 11. / 29. Dezember

→ **Papiertonne Altpapier**
 Jöbñitz - Röttis – Steinsdorf - Oberjöbñitz
 10. / 24. November 08. / 22. Dezember



Restmüllsäcke (1,74€) und **Gelbe Säcke** erhalten Sie auch weiterhin in der **Örtlichen Verwaltung Jöbñitz.**

→ **Bioabfallentsorgung**
 Jöbñitz - Röttis - Steinsdorf Oberjöbñitz
 05. / 20. November 03. / 17. / 31. Dezember 11. / 25. November 09. / 23. Dezember

→ **Hausmüll** (Röttis und Steinsdorf nur 4-wöchentliche Leerung)
 Jöbñitz / Steinsdorf / Röttis Oberjöbñitz

<u>14-tägig</u>	<u>4-wöchentlich</u>	<u>14-tägig</u>	<u>4-wöchentlich</u>
	06.11.14	05.11.14	20.11.14(donnerstags, wegen Feiertag)
20.11.14	04.12.14	03.12.14	17.12.14
18.12.14		31.12.14	

Für Irrtümer keine Haftung!



Der **Bücherbus** steht am **18. November 2014**
 von 10.00 - 11.00 Uhr am Pflegeheim „SALUS“ und
 von 11.30 - 16.30 Uhr an der Grundschule Jöbñitz

Kontakt: Kreisbibliothek Vogtlandkreis www.kreisbibliothek-vogtlandkreis.info
 Tel: 03741 / 392 10 88 oder 0175 / 43 51 398 E-Mail: bibliothek@vogtland-kultur.de

Impressum:

Informationsblatt der Ortschaft Jöbñitz

Herausgeber: Stadt Plauen, Ortschaftsrat Jöbñitz Gerhart-Hauptmann-Straße 8, 08547 Jöbñitz **Tel.:** 03741-521188
Fax: 03741- 528111 **E-Mail:** findjoessnitz@googlemail.com **Internet:** www.joessnitz.de

Zusammenstellung und Bearbeitung: Michael Findeisen, Ramona Koch **Druck:** Pauli Werbung und Druck Treuen
Erscheinung/Bezugspreis: monatlich/kostenlos **Redaktionsschluss:** 23.d.M.f.d. folgenden Monat

Dieses Informationsblatt ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Es ist politisch unabhängig und wird aus den Anzeigenerlösen und finanziellen Mitteln für den Ort finanziert. Mit Namen oder Kurzzeichen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden.



Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier 2014 Jöbnitz und Steinsdorf

Liebe Alt- und Neujöbninger Junggebliebene, liebe Seniorinnen und Senioren!
Wir laden Sie ganz herzlich zur

Jöbninger Weihnachtsfeier

am Sonntag, dem 07. Dezember 2014, um 14.00 Uhr in unser Gemeindezentrum
„Hasengrund“ in Jöbnitz, Rohrweg 1A

und die Steinsdorfer Seniorinnen und Senioren

zur Steinsdorfer Weihnachtsfeier

am Donnerstag, den 11. Dezember 2014, um 14.00 Uhr in die Gaststätte „Zum Hirschen“
ein und würden uns freuen, wenn möglichst viele dieser, in diesem Jahr etwas anderen
Einladung, folgen. Es ist immer wieder eine gute Gelegenheit, bei Kaffee und
Weihnachtsgebäck, gediegener Weihnachtsmusik und einem in jedem Jahr speziell für unsere
Senioren einstudierten Programm der Jöbninger Grundschüler, Nachbarn zu treffen oder
Menschen, die man schon eine Weile nicht mehr gesehen hat.

Wir möchten auch weiterhin, dass Sie unsere Veranstaltung attraktiv finden und gerne die
Einstimmung auf die Weihnachtszeit von uns annehmen. Sollten Sie einen Vorschlag zur
Programmgestaltung haben, bitten wir Sie, uns Ihre Anregungen mitzuteilen.

Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge und auf Ihre Teilnahme!

Allen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht an den Feiern teilnehmen können, wünschen wir
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, neues Jahr 2015.

Michael Findeisen, Ortsvorsteher und Ortschaftsrat Jöbnitz

22. Jöbninger Weihnachtsmarkt, am 6.12.14 13.00 Uhr, im „Hasengrund“ Jöbnitz, Rohrweg 1a

- Händler bieten viele Geschenkideen an
- MEC Plauen startet Garteneisenbahn
- und für das leibliche Wohl
ist wie immer bestens gesorgt.

**14.00 Uhr kommt der
Weihnachtsmann**





Golfplatz in Steinsdorf für alle geöffnet

Die Golfsaison auf dem Plauener 18-Loch- Golfplatz in Steinsdorf geht langsam zu Ende.

Wenn das Wetter es zulässt, kann aber den ganzen Winter über gespielt werden.

Zu Saisonende denken wir schon an die neue Saison 2015.

Der Golfplatz soll sich mehr und mehr als Sportstätte für alle Bürger etablieren.

Jeder, der Lust hat Golfen einmal auszuprobieren, ob allein oder mit Freunden, kann auf den Golfplatz in Steinsdorf kommen. Gerne zeigen wir, wie man den Schläger hält und den Ball trifft, und erklären die wichtigsten Regeln. Der Unkostenbeitrag ist hierfür 5 Euro für 50 Trainingsbälle und 2,50 Euro für Leihschläger. Jeden Sonntag gibt es während der Golfsaison (April bis einschl. Oktober) ab 14:00 Uhr eine ausführliche Gruppen-Trainerstunde mit unserem Golflehrer.

Die 1 ½ Stunden kosten nur 5 Euro. Wer dann schon etwas geübt hat, kann auch richtige Golfbahnen spielen. Von fünf Abschlägen auf zwei Greens ist schon richtiges Golf feeling möglich. Günstig ist die Steinsdorfer Golf Card. Hier kann man für nur 25 Euro 6 mal spielen - zu jedem beliebigen Zeitpunkt, wann man gerade Lust hat.

Der Golfpavillon lädt zu einem Kaffee oder Bier ein, es gibt auch immer Kleinigkeiten zu essen.

In der Golfsaison ist er bei schönem Wetter ab 9:00 Uhr bis zum Sonnenuntergang besetzt.

Wer ab November mal spielen will, sollte lieber vorher anrufen unter 037439-44658 oder

0163-7070127. In der neuen Saison sind auch etliche Spaßturniere für Anfänger geplant.

Also rechtzeitig vorbeikommen und schon mal üben.

Unser Weihnachtsgutschein für 2015:
2 Stunden Golftraining mit DGV-Trainer
für 25 Euro für zwei Personen

Röttiser Kinder können sich über das neue Spielgerät auf dem öffentlichen Spielplatz freuen

Noch ist ein Bauzaun gestellt und das Absperrband grenzt darüber hinaus die bereits abgeschlossene Baustelle ab. Aber bald schon kann die Freigabe des Spielplatzes erfolgen und dann gibt es für die Kinder in Röttis keine Halten mehr. Die seither vorhandene Wippe ist ebenso wie der Rastplatz integriert.



Gemütliche Einliegerwohnung
40m² in einem Einfamilienhaus,
mit Einbauküche, Laminat
und Fußbodenheizung im Bad
zu vermieten

Tel.: 0160 4071148

Suche Garage oder
Unterstellplatz zu mieten.

Tel. 017539234647

Vogtlandmeisterschaften im Crosslauf

am 18.10.2014 in Reichenbach

Frederik und Louis sind

Vogtlandmeister



Louis Keßler



Frederik Frisch

Bei strahlendem Sonnenschein fanden im Stadtpark Reichenbach die Vogtlandmeisterschaften im Crosslauf statt. Auch die SG Jößnitz war mit einigen jungen Leichtathleten am Start. Alle waren sehr aufgeregt, zumal es für einige der erste Wettkampf überhaupt war. Die mitgereisten Eltern, Geschwister und Großeltern feuerten eifrig mit an. Im Stadtpark gab es für die kleinsten Starter (AK 6/7) eine Runde über 1 km. Ab der AK 8/9, wurde die Streckenführung geändert, so dass diese durch einige Anstiege schon etwas anspruchsvoller wurde. In den unteren Altersklassen waren zum Teil 30 kleine Läufer am Start und dadurch das Gedränge dort recht groß.

Gleich im ersten Lauf startete unsere Jüngste: Pauline Fischer. Sie kämpfte sich tapfer auf Platz 8 ihrer Altersklasse. Dann ging es für die kleinen jungen Männer an den Start. In diesem Lauf ließ Frederik Frisch allen 6-jährigen keine Chance, gewann und wurde Vogtlandmeister. In der M7 starteten gleich drei Jungs unseres Vereines. Leon Spranger erkämpfte sich die Bronzemedaille. Die Zwillinge Pedro und Diego Hergert – gerade 3 Wochen im Leichtathletiktraining – wurden 17. Und 18. Bei den Mädchen der Altersklasse W8 erliefen Carlotta Blank Platz 8 und Natalie Hirt Platz 10. Dann ging es für Evan Fritsche und Louis Keßler in der M8 los. Louis zog am letzten Anstieg an dem bis dahin vor ihm liegenden Läufer aus Zwickau vorbei, gewann seinen Lauf und holte sich die Goldmedaille. Evan wurde kurz dahinter Sechster. Alfons Fellgiebel hatte noch weitere 20 Jungen seiner Altersklasse M9 neben sich und wurde Fünfter.

Allen Glückwunsch für die tollen Leistungen – ihr habt euch toll durchgekämpft und seid an diesem Samstagmorgen mindestens 1000m mehr gelaufen als die meisten Zuschauer.

Wir sind stolz

auf die jungen Sportler.

Eure Übungsleiter





Die Kirche im Dorf

November 2014

Monatsspruch:

**Lernt, Gutes zu tun! Sorgt für das Recht! Helft den Unterdrückten!
Verschafft den Waisen Recht, tretet ein für die Witwen! Jesaja 1,17**
Liebe Gemeinde!

Es geht um etwas Bedeutendes. Darauf weisen gleich vier Ausrufezeichen hin. Das große Thema des Propheten Jesaja ist Recht und Gerechtigkeit.

Die Gesellschaft in den beiden Staaten Juda und Israel drohte im 8. Jahrhundert vor Christus auseinanderzubrechen. Die Reichen kümmerten sich um sich, um ihren Reichtum und wie sie ihn vermehren konnten, und die Armen blieben unter sich; vor allem die Armen, die für ihre Armut nichts konnten.

Das soziale Netz war damals die Familie. Wer Waise wurde oder Witwe, stand vor dem Nichts. Keine Rente half ihnen, keine Versicherung schützte sie. Wenn eine Witwe oder ein Waise noch gesund war, hieß es betteln. Die Straßen waren voll von Bettelnden. Hilfe gab es selten. Dagegen gab es die andere Gruppe von Menschen, die sich um sich selber kümmerte und ihren Reichtum zu vermehren versuchte, mit allen Mitteln.

Das kann Gott nicht gleichgültig sein, wusste der Prophet Jesaja und andere Propheten auch. Also bittet er und ruft aus: Kümmert euch! Sonst verkümmert ihr selbst. Man kann wohlhabend sein und zugleich bettelarm an Mitgefühl. Aber man kann auch aufwachen aus solch einer Verkümmern und den Monat November nutzen, um etwas um sich zu schauen und zu fragen: Wer braucht etwas von mir? Wo kann ich ein Kümmern lindern oder gar beheben? Anders gefragt: Wo kann ich Gott einen Gefallen tun? Denn wir wissen ja: Gott hat Gefallen an Recht und Gerechtigkeit für die, die bekümmert sind. Darum gefällt ihm auch, wenn ich nicht auf Appelle warte, sondern mich von selbst aufmache und denen beistehe, die mich brauchen. Auch die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ lädt dazu ein.

Es grüßt Sie herzlich Ihre Pfarrerin B. Rummel

Gottesdienst 1 x anders „Jenseits von Eden“ – Danke allen, die mitgestaltet haben



Unsere Konfirmanden hatten in diesen Gottesdienst moderiert und Lesungen übernommen.



Die Band wurde von Plauernern unterstützt, damit das Singen mehr Freude macht.



Andreas und Sibylle Forner sorgten für warme Roster. Es fehlte nicht an Salaten u. Milchreis.



Vier Konfirmanden zeigten in Guckkästen, wie sie sich heute ihr Paradies vorstellen.



Die Kirchgemeinden Jößnitz und Steinsdorf laden ein:

Sonntag Drittletzter Sonntag	9.11.14	10.00 Uhr Jößnitz	Predigtgottesdienst Kindergottesdienst
Dienstag	11.11.14	17.00 Uhr Kirche Jößnitz	Andacht zum St. Martinstag anschließend Lampionumzug zum Pfarrhaus + Abendbrot
Sonntag Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	16.11.14	14.00 Uhr Steinsdorf	<u>Benefizkonzert</u> mit Kirchenchor und Posaunen, <u>zur Erhaltung d. Orgel</u>
Mittwoch Buß- und Bettag	19.11.14	10.00 Uhr Jößnitz	m. Hl. Abendmahl
Sonntag Letzter Sonntag im Kirchenjahr	23.11.14	9.00 Uhr Steinsdorf	m. Hl. Abendmahl alle im Kirchenjahr Verstorbenen
		10.00 Uhr Jößnitz	werden verlesen Predigtgottesdienst
Sonntag 1. Advent	30.11.14	10.00 Uhr Jößnitz	Familiengottesdienst Einführung der neuen Kirchenvorstände
Sonntag 2. Advent	7.12.14	9.00 Uhr Steinsdorf	Predigtgottesdienst
		10.00 Uhr Jößnitz	Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst

Jößnitzer Friedhofseinsatz am 5. 11. 15.00–17.00 Uhr: Jede Hilfe wird gebraucht!



Wir werden Laub rechen u. Büsche verschneien.



den. Warmer Tee tut dabei immer gut.

Es wird herzlich eingeladen zu regelmäßigen Veranstaltungen der Kirchgemeinde:

Kinderkreis - Jößnitz	dienstags	16.00 Uhr		Pfarrhaus
Kinderkreis – Steinsdorf:	nach Absprache	um 17.00 Uhr		im Bürgerhaus
Christenlehre	donnerstags	16.00 Uhr	2. - 4. Kl.	Pfarrhaus
		17.00 Uhr	5. - 6. Kl.	Pfarrhaus
Konfirmanden:	15. November	Beginn um 10.00 Uhr	in der Kirche Jößnitz,	Ende 15.00 Uhr
<i>Kirchenchor</i>	<i>donnerstags</i>	<i>19.30 Uhr</i>		<i>Pfarrhaus</i>
Junge Gemeinde	nach Absprache			Pfarrhaus
Frauenkreis:	Dienstag, 4.11.	„Jüdischer Friedhof in Plauen“,	Frank Weiß	19.30 Uhr
Bibelstunde (Röttis)	Dienstag, 11.11.			19.00 Uhr
Bibelstunde (Steinsdorf)	Mittwoch	12.11.		19.00 Uhr
Seniorenheim Salus	Dienstag,	4.11.		10.30 Uhr
Seniorenkreis „Vitales Wohnen“	Dienstag,	25.11.		10.30 Uhr
Erwachsenenkreis	letzter Montag im Monat			20.00 Uhr

Die **Landeskirchliche Gemeinschaft** (Heinrich – Heine - Str. 2) lädt wöchentlich montags 17.00 Uhr zur Bibelstunde und mittwochs 19.00 Uhr zur Gebetsgemeinschaft ein.

Ansprechpartner der Kirchgemeinden Jößnitz und Steinsdorf

Pfarrweg 7, Tel.: 03741 / 52 12 33; Fax: 03741 / 55 39 41 / e-Mail: kg.joessnitz@evlks.de;
Homepage: www.kirche-joessnitz.de oder www.kirche-steinsdorf.de

Pfarrerin Rummel (Pfarrbüro):

Di: 8.00 – 9.30 Uhr; Do: 15.00 – 17.00 Uhr, Tel.: 03741 / 52 12 33
in Plauen Tel.: 03741 / 14 69 774

Frau Schuster - Verwaltung:

in dringenden Fällen: 0160 / 85 62 643 / e-Mail: pfn.rummel@web.de
Donnerstag, 13.00 – 17.00 Uhr, Tel.: 03741 / 52 12 33

Herr Moosdorf - Gemeindepädagoge:

03741 / 52 84 03

Rückblick: 5. Oktober in der Erlöserkirche



Im ökumenischen Gottesdienst und in dem folgenden Zeugengespräch wurde an die friedliche Revolution erinnert. Unter Leitung von Eva-Maria Zehrer diskutierten Pfarrer Klaus Straka, Superintendent i. R. Thomas Küttler und der ehemalige Hausmeister der Markuskirche Klaus Hopf. Es wurde vor allem an unsere Wachsamkeit appelliert, um die Demokratie zu erhalten.

Erinnerungen an die friedliche Revolution in den Kreisen der Kirchgemeinden

Im Frauenkreis und auch in unseren Bibelstunden tauschten alle ihre persönlichen Erinnerungen aus. Für die meisten waren es die bewegtesten Tage ihres Lebens. Die erfüllte Sehnsucht nach Freiheit und das damit verbundene Glücksgefühl soll immer weitererzählt werden.

Gemeinsamer Konfirmandentag in Flossenbürg am 11. Oktober 2014



Viel ist nicht mehr von dem ehemals größten KZ in Deutschland zu sehen.



Dort, wo noch vor 70 Jahren die Baracken der Häftlinge standen, sind inzwischen Einfamilienhäuser gebaut worden. Die Kommandantur, das Krematorium und das Haus, in dem Dietrich Bonhoeffer die letzte Nacht seines Lebens verbrachte, stehen noch.

Wir wurden durch das ganze Gelände geführt. Im Ausstellungsgebäude gaben Fotos, Computeranimationen, Tonaufnahmen von Zeitzeugen und viele Zeichnungen Zeugnis über die ungeheuerlichen Grausamkeiten in diesem Lager, wo Menschen der Name, die Würde und das Leben genommen wurden. Hier hätten sich die Konfirmanden gern noch länger aufgehalten.

Ein Film, der Zeitzeugen an verschiedenen Orten im KZ erklären ließ, was sie damals erlebt haben, ging allen sehr nahe.

Auf dem Rückweg kehrten wir bei Mc Donalds ein und kamen wieder in unserer Zeit an. Es wurden sehr verschiedene Menüs gewählt.

Die Konfirmanden aus Paulus, Markus, Jößnitz und Steinsdorf lernten sich an diesem Tag etwas näher kennen.



Martinsfest

am **Dienstag, den 11. November:**
17.00 Uhr Andacht in der Kirche Jößnitz,
danach Hörnchen TEILEN und Martinsumzug
zum Pfarrhaus. Dort gibt es Abendbrot. Kon-
firmanden sind als Helfer herzlich willkommen.

Weihnachten im Schuhkarton

Im Pfarrhaus werden beklebte Schuhkartons
und Flyer bereitgestellt (bis 13.11.2014).

**Die Kirchgemeinde Steinsdorf lädt
herzlich ein:**

Benefizkonzert zur Erhaltung der Orgel

16. November 2014 um 14.00 Uhr

Mitwirkende:

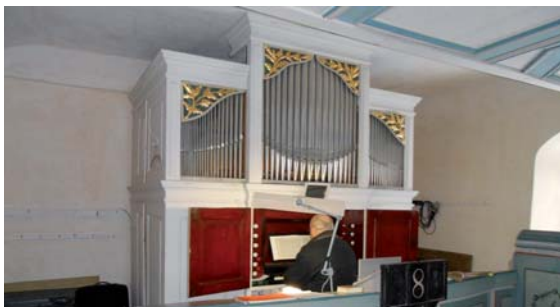
Kirchenchor Jößnitz,
Posaunenchor Markus,
Orgel: Kantor Gerd Fiedler

Leitung: Kantor Gerd Fiedler

Herzlichen Dank für weitere Bauspenden:

Die Kirchgemeinde Steinsdorf hat keine Bau-
schulden mehr und kann nun wieder auf neue
Projekte schauen, um gezielt Spenden zu sam-
meln. Diese kommen in den nächsten Monaten
der Steinsdorfer Orgel zu Gute.

Orgelspenden bis 23.10.14 betragen: 1.091,50 €



Kirchgemeinde Steinsdorf:
BIC
GENODED1DKD
IBAN
DE61 3506 0190 1695 3000 14

Lebendiger Adventskalender

Wir suchen wieder viele Türen, die sich in
Jößnitz öffnen, um Kinder und ihre Begleiter
einen Nachmittag im Advent einzuladen. Ab
16.00 Uhr sind die ersten Gäste zu erwarten.
Mit Hilfe eines ausgehängten Ortsplanes, fin-
den die Kinder die Tür mit der Zahl des Ad-
ventstages.



Die gemeinsame Zeit, ist eine gegenseitige
Bereicherung: Andachten im Kerzenschein des
Adventskranzes und Geschichten hören, bas-
teln, Gebäck probieren und viel erzählen – all
das soll die Nachmittage lebendig machen.
Wer seine Haustür an einem der vielen Ad-
ventstage öffnen möchte, kann sich im
Pfarramt in eine Liste eintragen.

Im Namen aller Adventsgäste, die sich auf den
Weg machen werden, möchte ich mich bei
allen bedanken, die ihre Adventstür öffnen.

Advents- und Weihnachtsmusik

**am Sonntag, den 14. Dezember:
17.00 Uhr in der Kirche Jößnitz,**



Kirchenchor Jößnitz
Posaunenchor der Markugemeinde
Gesang: Siegfried Adler

Leitung: Kantor Gerd Fiedler

Hortlesenacht am Freitag, 10.10.2014

Wir trafen uns alle 18:30 Uhr im Hort. Dann haben wir unseren Schlafplatz eingerichtet. Wir durften auch uns eine Höhle bauen. 19:00 Uhr kam ein Vorleser von der Bücherei/Kinderbibliothek aus Plauen. Er hat ein schönes selbstkomponiertes Lied gesungen. Es war sehr schön und wir haben sehr gut zugehört. Als es zu Ende war, erzählte er uns eine kleine Geschichte - „Der kleine Muck“. Sie war spannend. Zum Abschluss wollten wir das Lied nochmals hören.



Dann haben wir uns Sandwichs getoastet und bei Frau Hahn haben sie geklebt☺, aber es



war lustig und sehr lecker. Zum Glück hat Juliane die Idee mit dem Öl gehabt und sie klebten nicht mehr so toll fest.



Jetzt hatten wir die Möglichkeit, eine Geschichte zu schreiben oder zu lesen und die Höhle fertig zu

bauen. Gegen 21:30 Uhr machten wir uns fertig für eine Nachtwanderung. Elias, Linus und Jonas zeigten uns den Weg. Wir gingen in den Entenpark. Enten waren nicht viele (eine) zu sehen, da es dunkel und gruselig war. Den Weg zum Schloss fanden wir trotzdem. Am Schloss erzählte Frau Hahn uns eine Gruselgeschichte, Jonas hat auch eine erzählt.

Juliane hat gedacht, da wären zwei Hunde, daher gingen wir einen anderen Weg. Unterwegs haben wir eine kleine Echse gefunden (und das im Dunklen!!! ☺). Im Hort waren wir 22:00 Uhr, wo uns Lukas und Herr Cong erschrecken



wollten und haben.

Anschließend trafen wir uns im Fantasiezimmer und erzählten uns weitere Gruselgeschichten. Lara kam genau zum richtigen Zeitpunkt herein und Herr Cong erschrak jämmerlich. Alle anderen haben herzlich gelacht. Dann erzählten wir noch ein wenig Geschichten und schiefen irgendwann ein.



Der nächste Tag begann ca. 7:00 Uhr mit Spielen, Aufräumen und Frühstück vorbereiten.

Ab 8:00 Uhr kamen unsere frischen Semmeln und Gäste. Jeder hat sich einen Platz gesucht und so wie aussah hat es auch geschmeckt. Da haben wir im Fantasiezimmer noch ein bisschen rumgetobt und gespielt, doch dann mussten wir aufräumen und nach Hause fahren.



Wir freuen uns sehr auf die Lesenacht im nächsten Jahr.

Stella, Juliane, Linus, Fiona und Frau Hahn